



Liebe Newsletter-Empfänger,

wir wünschen Ihnen ein wunderbares, erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2016.

So wie das neue Jahr beginnt, beginnt nun die letzte heiße Phase der Veytal-Initiative vor der „Inbetriebnahme“ der neuen Schule, so dass wir ab nun auch in jedem Newsletter über unsere Schule erzählen möchten. Aufgrund vieler Nachfragen beginnen wir diesen Newsletter mit dem Thema, warum wir eine Waldorfschule sind, obwohl wir uns nicht so nennen, und beenden ihn mit der Erklärung, was sich hinter der Namenswahl „Veytalschule“ verbirgt.

Die Veytalschule ist noch kein Mitglied im Bund der Freien Waldorfschulen, so dass sie die geschützte Bezeichnung „Waldorf“ nicht verwenden darf. Der Bund ist eine föderative Vereinigung, die die Autonomie der einzelnen Waldorfschule nicht antastet, wohl aber gemeinsame Aufgaben und Interessen wahrnimmt. Die Veytalschule steht im regelmäßigen Austausch mit einigen benachbarten Waldorfschulen, so dass sie sich bereits heute in den geistigen Strom der Waldorfschulbewegung hineingestellt hat.

Im Genehmigungsfall durch die Bezirksregierung wird die Veytalschule unabhängig davon als Waldorfschule genehmigt, da sich der Antrag auf die Waldorferlasse stützt. So wird sie inhaltlich zu 100% eine Waldorfschule sein, kann sich jedoch in Ermangelung des Namensrechts nach außen hin noch nicht so nennen.

Offene Elternsprechstunde

Den Jahreswechsel haben wir zum Anlass genommen, einmal innezuhalten, um Vergangenes und Zukünftiges, Erinnerungen und Erwartungen, Vorhandenes und Neues zu bedenken, aber auch Gemeinsames zu planen.

Die Gelegenheit zu gemeinsamen Planungen und gegenseitigem Austausch bietet unsere neue Elternsprechstunde, die sich entgegen ihrem Namen nicht nur an Eltern, sondern an sämtliche Interessierte richtet. Sie findet

**jeden 1. und 3. Montag im Monat um 19:30 Uhr
in den Räumlichkeiten des Waldorfkindergartens Lessenich, Stephanusstraße 14**

statt. Die neue Schule lebt von den Ideen derer, die sie besuchen, die darin lehren und lernen und derer, die sie tragen. Werden Sie Teil und gestalten Sie ein Stück Zukunft unserer Kinder.

Sie sind herzlich eingeladen - nutzen Sie diese Möglichkeit - kommen Sie vorbei!

Schulführung und pädagogischer Vortrag

In Ihrem Kalender können Sie sich auch gerne bereits den **25. Februar 2016, 19:30 Uhr** notieren. An diesem Tag veranstalten wir im künftigen Schulgebäude in Satzvey wieder eine offene Schulführung verbunden mit einem pädagogischen Vortrag. Nähere Informationen werden noch folgen.

Aufnahmeuntersuchungen der Kinder (Klasse 1 und Klasse 2)

Am 1., 2. und 3. Februar 2016 finden die Aufnahmeuntersuchungen der ersten Kinder der Freien Veytalschule statt. Was sehr förmlich und schon fast medizinisch klingt, ist vor Allem eine Gelegenheit, dass Lehrer, Schüler und Eltern einander kennenlernen.

Für unsere Kinder beginnt ein sehr wichtiger neuer Abschnitt in ihrem Leben - die Kindergartenzeit endet bald - Feste werden ein letztes Mal in vertrauter Umgebung gefeiert und dann ist da die Neugier auf das, was da kommt. Wie wird es sein in der Schule? Wie ist der Lehrer wohl so? Werde ich akzeptiert in der neuen Umgebung? Fragen, die sich die Kinder und natürlich auch die Eltern nun immer intensiver stellen. Die Aufnahmeuntersuchungen bereiten eine wichtige Grundlage - das Vertrauen - zwischen Eltern, Lehrern und Kindern und sind somit ein wichtiger Baustein im Übergang in diesen Lebensabschnitt.

An dieser Stelle ein wichtiger Hinweis an alle Eltern: Sofern Sie mit dem Gedanken einer Beschulung Ihres Kindes an der Veytalschule spielen - selbst wenn Sie noch unsicher sind - bitten wir dringend darum, dass Sie sich vor diesen Terminen per Email an info@veytalschule.de mit uns in Verbindung setzen. Eine Interessensbekundung ist für Sie völlig unverbindlich!

Schulname und Logo

Haben Sie sich eigentlich schon einmal gefragt, warum die neue Schule "Freie Veytalschule Satzvey" heißt? Und warum das Logo so aussieht wie es aussieht?

*„Freiheit ist ein Gut, das durch Gebrauch wächst, durch Nichtgebrauch dahinschwindet.“
(Carl Friedrich von Weizsäcker)*

Mit dem Namenszusatz „Freie“ möchten wir unser Anliegen unterstreichen, dass menschliche Bildung und Erziehung immer aus der unvoreingenommenen Begegnung mit dem Kind entsteht - „frei“ von Vorurteilen oder Zielvorgaben. So können die individuellen Begabungen und die biografischen Lebensumstände des Kindes am besten wahrgenommen werden.

Unter dem Begriff „Freie“ Schule verstehen wir also nicht etwa eine antiautoritäre oder willkürliche Pädagogik, sondern meinen damit den Boden für ein freies Geistesleben im Sinne Rudolf Steiners, auf dem sich die menschliche Persönlichkeit individuell nach „Kopf, Herz und Hand“ einbringen und entfalten kann.

Frei bedeutet für uns dabei aber auch Unabhängigkeit von den meisten staatlichen Vorgaben. Der Staat gewährleistet die Gleichwertigkeit des Bildungsniveaus. Darüber hinaus ist die Veytalschule jedoch berechtigt, nach eigenen Lehr- und Erziehungsmethoden zu arbeiten und sich eine besondere pädagogische Prägung zu geben.

Mit dem Schulnamen „Veytalschule“ verdeutlichen wir zugleich unsere Verwurzelung in der Region und lassen den Zauber der „guten Fee“ anklingen. „Vey“ (Kölner Schreibweise) oder „Fey“ (Aachener Schreibweise) ist das alte Wort für Fee. Die Ortschaft Satzvey liegt im Tal des Veybachs, der im nahen Euskirchen in die Erft mündet. Unser Schulgebäude wurde noch von der Gemeinde Veytal errichtet, zu der die Ortschaft Satzvey bis 1971 gehörte. Die Symbolik des fruchtbaren Tals und der Mulde, in der unsere Kinder weltoffen und geschützt heranwachsen können, bekräftigen wir mit unserem Logo.

Unser Logo enthält hinter der plakativen Darstellung des Veytals (grün), des Veybachs (blau) und der Sonne (gelb) eine verborgene Symbolik: Es stellt eine Schale dar, die rein äußerlich betrachtet nur einen materiellen Wert hat. Die eigentliche Aufgabe der Schale ist es jedoch, dem Inhalt seinen Platz und seinen Halt zu geben.

So sehen wir die Aufgabe unserer Schule: Sie hat eine bescheidene, solide Hülle und schafft den Raum für den Geist und die Seele der Waldorfpädagogik. Unsere Kinder bekommen einen Ort, an dem sich ihr Körper mit dem ihrer Entwicklung entsprechenden Geist und Wissen füllt.

Mit Satzvey haben wir einen Ort gefunden, der es den Kindern ermöglicht, ihren Schulweg selbstständig und zügig zu meistern - in einem Gebäude, das durch seine solide Bauweise ein für alle Eltern erschwingliches Schulgeld ermöglicht und in einer Umgebung, die Lernen ganzheitlich umsetzbar macht.

Mit den folgenden Newslettern bis zum Schulstart möchten wir Ihnen gerne die Waldorfpädagogik ein Stückchen näher bringen. Und wie ginge dies besser, als durch das Beleuchten von Vorurteilen. Wir freuen uns schon auf diesen Part - seien Sie gespannt!

Ihr Gründungsteam der Freien Veytalschule Satzvey

Alle Termine auf einen Blick: http://mechernich.de/seiten/leben_wohnen/Waldorfschule/Aktuelles.php
Zur Abbestellung des Newsletters bitte eine kurze Nachricht mit dem Betreff: „Abbestellung Newsletter“ an info@veytalschule.de

www.veytalschule.de

